

Germany-Munich: Airport buildings construction work

OJ S 113/2022 14/06/2022

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co oHG

Postal address: Terminalstraße Nord 1

Town: München-Flughafen

NUTS code: DE21B Freising

Postal code: 85356

Country: Germany

E-mail: vergabe@munich-airport.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.munich-airport.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9DRVDK/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y9DRVDK>

I.6. Main activity

Airport-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Flughafen München_ELA T2 und GSH (Gepäcksortierhalle) - Erneuerung der Lautsprecher und Leitungsnetze

Reference number: 2021-1003074

II.1.2. Main CPV code

45213331 Airport buildings construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Lieferung, Montage und Inbetriebsetzung der Lautsprecher und Leitungsnetze im Bereich T2 und GSH im laufenden Terminalbetrieb als Ersatz für die bestehenden Lautsprecher.

Im Rahmen des Generationswechsels der ELA-Anlagen von Terminal 2 und Gepäcksortierhalle sind die Lautsprecher und Leitungsnetze zu aktualisieren. Die Anlagen

sind nach LAR und EN 54-24 zu errichten. Die Leitungsnetze sind vollständig auf A/B-Verkabelung umzurüsten; alle Lautsprecher sind zu ersetzen und teilweise zu ergänzen. Dem Auftraggeber ist bewusst, dass für einzelne Produkte und Materialien zu starken Preisanstiegen und auch zu Lieferengpässen gekommen ist. Nach einem ersten erheblichen Anstieg der Stoffpreise ist aktuell eine Entspannung zu beobachten. Um den Umgang mit volatilen Preisen bei der Materialbeschaffung und auch Lieferengpässe im vorliegenden Vergabeverfahren sachgerecht zu behandeln, können die Bieter mit dem Erstangebot über ein Verhandlungsangebot die Positionen des Leistungsverzeichnisses benennen, für die aus ihrer Sicht aufgrund der aktuellen Situation eine Flexibilisierung erforderlich ist und ihre Vorschläge für eine derartige Flexibilisierung, z.B. eine Preisgleitklausel, einzureichen. Einzelheiten zum Ablauf des Vergabeverfahrens sowie zum Leistungsinhalt sind den informatorischen Vergabeunterlagen zu entnehmen (vgl. Ziff. I.3 der Bekanntmachung).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

ELA T2 - Lautsprecher und Leitungsnetze
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

31342000 Insulated cable junctions, 32342000 Loudspeakers, 32412000 Communications network, 45314000 Installation of telecommunications equipment, 45314300 Installation of cable infrastructure

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21B Freising
Main site or place of performance: Flughafen München GmbH Postfach 23 17 55 85326 München

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen des Generationswechsels der ELA-Anlagen von Terminal 2 und Gepäcksortierhalle sind die Lautsprecher und Leitungsnetze zu aktualisieren. Die Anlagen sind nach LAR und EN 54-24 zu errichten. Die Leitungsnetze sind vollständig auf A/B-Verkabelung umzurüsten; alle Lautsprecher sind zu ersetzen und tlw. zu ergänzen. Die Leistungen sind im laufenden Flughafenbetrieb auszuführen und daher in wesentlichen Teilen in Nacharbeit umzusetzen. Die Arbeiten erfolgen vorwiegend im Sicherheitsbereich des Flughafens.

Die zugehörige ELA-Zentralentechnik nach EN 54-16 und anderen ist Gegenstand einer separaten Ausschreibung (2021-1003075).

Die Leistungen betreffen das komplette Terminal 2.

Kontinuierliche Durchsagebereitschaft für Alarm und betriebliche Durchsagen ist (mit Ausnahme der nächtlichen Umbauphasen) gefordert.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/04/2023 End: 13/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Sollte die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs ergeben, dass mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sind, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, welche die nachfolgend aufgeführten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber die nachfolgend beschriebene Bewertung vornehmen. Der Auftraggeber wird eine Bewertungsmatrix verwenden, bei der ein Bewerber maximal 1.000 Punkte erreichen kann. Von diesen 1.000 Punkten entfallen

- maximal 800 Punkte auf die Unterlagen gemäß Ziffer III.1.3), wobei hiervon maximal 250 Punkte auf die Unterlagen nach Ziffer III.1.3 a, maximal 50 Punkte auf die Unterlagen nach Ziffer III.1.3 b und maximal 500 Punkte auf die Unterlagen zu den Referenzangaben nach Ziffer III.1.3 c) entfallen,

- maximal 200 Punkte entfallen auf die Unterlagen gemäß Ziffer III.1.2), hierbei entfallen jeweils 100 Punkte auf die Angaben nach Ziff. III.1.2 a) und III.1.2 b).

Bei der Bewertung der Referenzangaben werden bewertet:

- Vergleichbarkeit der Art der Leistungen, einschließlich etwaiger besonderer Umstände der Leistungserbringung (max. 200 Punkte),
- Vergleichbarkeit des Umfangs erbrachten Leistungen (max. 200 Punkte),
- Umfang der vom Bewerber selbst erbrachten Leistungen (max. 100 Punkte).

Im Rahmen der vorgenannten Gewichtung werden die vorgenannten Unterlagen bewertet. Die Bewertung der benannten Unterlagen wird anhand des nachfolgenden Bewertungsmaßstabes erfolgen:

5 Punkte: Der Bewerber erfüllt das jeweilige Merkmal vollständig und uneingeschränkt;

4 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal vereinzelt bzw. geringfügige Defizite und Schwächen aufweisen;

3 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal mehrere bzw. nicht lediglich geringe Defizite und Schwächen aufweisen;

2 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal weiterreichende bzw. gewichtige Defizite und Schwächen aufweisen oder: Die Erklärungen und Angaben des Bewerbers enthalten zum jeweiligen Merkmal nur wenige wertungsfähige Aussagen;

1 Punkt: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal insgesamt bzw. schwerwiegende Defizite und Schwächen aufweisen;

0 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend sind, oder: Die Erklärungen und Angaben des Bewerbers enthalten zum jeweiligen Merkmal keine wertungsfähigen Angaben.

Der Auftraggeber wird Teilnahmeanträge unberücksichtigt lassen, die bei einer Bewertung weniger als 600 Punkte erreichen. Die Entscheidungen erfolgen nach pflichtgemäßem Ermessen unter Beachtung der vergaberechtlichen Grundsätze.

Die Ermittlung des Punkteergebnisses für jede Unterlage erfolgt durch die Verwendung eines Gewichtungsfaktors, mit dem bei einer Bewertung mit 5 Punkten die jeweilige maximale Punktezahl entsprechend der prozentualen Gewichtung erzielt werden kann.

Sollte sich aufgrund der Bewertung ergeben, dass durch eine mehrfache Belegung einer Rangstelle die vorgenannte Höchstzahl der zur Angebotsabgabe zuzulassenden Bewerber überschritten wird, wird der Auftraggeber alle Bewerber mit einer erfolgreichen Rangstelle berücksichtigen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

ELA GSH - Lautsprecher und Leitungsnetze
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

31342000 Insulated cable junctions, 32342000 Loudspeakers, 32412000 Communications network, 45314000 Installation of telecommunications equipment, 45314300 Installation of cable infrastructure

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21B Freising

Main site or place of performance: Flughafen München GmbH Postfach 23 17 55 85326 München

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen des Generationswechsels der ELA-Anlagen von Terminal 2 und Gepäcksortierhalle sind die Lautsprecher und Leitungsnetze zu aktualisieren. Die Anlagen sind nach LAR und EN 54-24 zu errichten. Die Leitungsnetze sind vollständig auf A/B-Verkabelung umzurüsten; alle Lautsprecher sind zu ersetzen und tlw. zu ergänzen. Die Leistungen sind im laufenden Flughafenbetrieb auszuführen und daher in wesentlichen Teilen in Nachtarbeit umzusetzen. Die Arbeiten erfolgen vorwiegend im Sicherbereich des Flughafens.

Die zugehörige ELA-Zentralentechnik nach EN 54-16 und anderen ist Gegenstand einer separaten Ausschreibung (2021-1003075).

Die Leistungen betreffen die komplette Gepäcksortierhalle (ohne Satellit).

Kontinuierliche Durchsagebereitschaft für Alarm und betriebliche Durchsagen ist (mit Ausnahme der nächtlichen Umbauphasen) gefordert.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/04/2023 End: 13/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Sollte die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs ergeben, dass mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sind, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, welche die nachfolgend aufgeführten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber die nachfolgend beschriebene Bewertung vornehmen. Der Auftraggeber wird eine Bewertungsmatrix verwenden, bei der ein Bewerber maximal 1.000 Punkte erreichen kann.

Von diesen 1.000 Punkten entfallen

- maximal 800 Punkte auf die Unterlagen gemäß Ziffer III.1.3), wobei hiervon maximal 250 Punkte auf die Unterlagen nach Ziffer III.1.3 a, maximal 50 Punkte auf die Unterlagen nach Ziffer III.1.3 b und maximal 500 Punkte auf die Unterlagen zu den Referenzangaben nach Ziffer III.1.3 c) entfallen,

- maximal 200 Punkte entfallen auf die Unterlagen gemäß Ziffer III.1.2), hierbei entfallen jeweils 100 Punkte auf die Angaben nach Ziff. III.1.2 a) und III.1.2 b).

Bei der Bewertung der Referenzangaben werden bewertet:

- Vergleichbarkeit der Art der Leistungen, einschließlich etwaiger besonderer Umstände der Leistungserbringung (max. 200 Punkte),
- Vergleichbarkeit des Umfangs erbrachten Leistungen (max. 200 Punkte),
- Umfang der vom Bewerber selbst erbrachten Leistungen (max. 100 Punkte).

Im Rahmen der vorgenannten Gewichtung werden die vorgenannten Unterlagen bewertet. Die Bewertung der benannten Unterlagen wird anhand des nachfolgenden Bewertungsmaßstabes erfolgen:

5 Punkte: Der Bewerber erfüllt das jeweilige Merkmal vollständig und uneingeschränkt;

4 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal vereinzelt bzw. geringfügige Defizite und Schwächen aufweisen;

3 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal mehrere bzw. nicht lediglich geringe Defizite und Schwächen aufweisen;

2 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal weiterreichende bzw. gewichtige Defizite und Schwächen aufweisen oder: Die Erklärungen und Angaben des Bewerbers enthalten zum jeweiligen Merkmal nur wenige wertungsfähige Aussagen;

1 Punkt: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal insgesamt bzw. schwerwiegende Defizite und Schwächen aufweisen;

0 Punkte: Punkteabzug, da die Erklärungen und Angaben des Bewerbers zum jeweiligen Merkmal in allen Belangen ungenügend bzw. unzureichend sind, oder: Die Erklärungen und Angaben des Bewerbers enthalten zum jeweiligen Merkmal keine wertungsfähigen Angaben.

Der Auftraggeber wird Teilnahmeanträge unberücksichtigt lassen, die bei einer Bewertung weniger als 600 Punkte erreichen. Die Entscheidungen erfolgen nach pflichtgemäßem Ermessen unter Beachtung der vergaberechtlichen Grundsätze.

Die Ermittlung des Punkteergebnisses für jede Unterlage erfolgt durch die Verwendung eines Gewichtungsfaktors, mit dem bei einer Bewertung mit 5 Punkten die jeweilige maximale Punktezahl entsprechend der prozentualen Gewichtung erzielt werden kann.

Sollte sich aufgrund der Bewertung ergeben, dass durch eine mehrfache Belegung einer Rangstelle die vorgenannte Höchstzahl der zur Angebotsabgabe zuzulassenden Bewerber überschritten wird, wird der Auftraggeber alle Bewerber mit einer erfolgreichen Rangstelle berücksichtigen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

a) Eigenerklärung,

aa) dass der Bewerber in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften (z. B. § 23 AEntG, § 21 MiLoG oder Vorschriften wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften), die zu einer Eintragung im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist.

bb) dass der Bewerber nicht zahlungsunfähig ist, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, dass die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich der Bewerber nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

cc) dass der Bewerber im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Bewerbers in Frage gestellt wird, § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB; das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung, § 123 Abs. 3 GWB entsprechend.

Der Auftraggeber behält sich vor, beteiligte Unternehmen nach § 124 GWB auszuschließen, wenn einer der dort genannten fakultativen Ausschlussgründe vorliegt. Die Nennung der vorliegend unter Ziffer III.1.1) a) der Bekanntmachung benannten Ausschlussgründe ist daher nicht abschließend.

dd) dass für den Bewerber kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB vorliegt.

ee) dass der Bewerber nach bestem Wissen und aufgrund sorgfältiger Prüfung keine Kenntnis davon hat, dass weder er noch eine seiner Tochtergesellschaften oder ein verbundenes Unternehmen, an dem er die Mehrheit der Anteile hält, als sanktionierte Person geführt wird, gegen die wirtschaftliche oder rechtliche Beschränkungen aufgrund einer Sanktionsverordnung (z.B. Antiterrorverordnung VO (EG) Nr. 2580/2001 (Anit-Terrorismus),

VO (EG) Nr. 881/2002 (Al-Qaida), VO (EU) Nr. 753/2011 (Taliban) oder VO (EU) 2019/796 (Cyberangriffe)) verhängt wurden

ff) dass kein Verbot einer Auftragsvergabe an den Bewerber nach Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, vorliegt.

b) Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Auftragsfall keine Unterauftragnehmer /Nachunternehmer, Lieferanten oder die Eignung leihende Dritte einsetzen wird, für die Art. 5k Abs. 1 a) - c) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zutrifft und auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfallen.

c) Vorlage eines aktuellen Auszugs aus dem Handelsregister oder eine gleichwertige Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform des Bewerbers eine Eintragung vorgesehen ist (nicht älter als 6 Monate, maßgeblich ist der vorliegend benannte Termin für die Einreichung der Teilnahmeanträge, Kopie ausreichend, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung).

Bei Vorliegen von Ausschlussgründen wird der Auftraggeber Angaben der Bieter zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sowie den zulässigen Zeitraum für Ausschlüsse nach § 126 GWB berücksichtigen.

Für die Verwendung eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens wird auf Ziffer VI.3 d) verwiesen.

Für die Prüfung der Teilnahmeanträge wird auf Ziffer III.1.4) der vorliegenden Bekanntmachung verwiesen, für eine ggf. erforderliche Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden (Bewertung) wird auf Ziffer II.2.9) verwiesen. Zusätzlich zu den voranstehend aufgeführten Eigenerklärungen des Bewerbers nach voranstehender Ziffer III.1.1 a) sind keine Bescheinigungen oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen (Originale oder Kopien) vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Erfüllung der vorgenannten Vorgaben Bescheinigungen oder Erklärungen im vorgenannten Sinn zu fordern.

Ein Hinweis auf eine Präqualifizierung des Bewerbers kann die Einreichung der unter Ziffer III.1.1) bis III.1.3) der vorliegenden Bekanntmachung aufgeführten Nachweise und Eigenerklärungen nicht ersetzen, da die für die Präqualifizierung geforderten Angaben und Eigenerklärungen nicht mit den vorliegend vorgegebenen Erklärungen und Nachweisen inhaltlich nicht übereinstimmen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

a) Eigenerklärung zum Umsatz des Bewerbers (EUR, netto), der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre;

b) Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (EUR, netto), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre;

Für die Verwendung eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens wird auf Ziffer VI.3 d) verwiesen.

Für die Prüfung der Teilnahmeanträge wird auf Ziffer III.1.4) verwiesen, für eine ggf. erforderliche Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden (Bewertung), wird auf Ziffer II.2.9) verwiesen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Gilt nur für Los 1: ELA T2 - Lautsprecher und Leitungsnetze

Zu Ziffer III.1.2 a):

Der angegebene jährliche Umsatz für vergleichbare Leistungen darf im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre nicht unter 3.000.000 EUR p.a. (ohne Umsatzsteuer) liegen.

Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperationsformen nach Ziffer VI.3 b) die Angaben der benannten Unternehmen addiert.

Gilt nur für Los 2: ELA GSH - Lautsprecher und Leitungsnetze

Zu Ziffer III.1.2 a):

Der angegebene jährliche Umsatz für vergleichbare Leistungen darf im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre nicht unter 350.000 EUR p.a. (ohne Umsatzsteuer) liegen.

Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperationsformen nach Ziffer VI.3 b) die Angaben der benannten Unternehmen addiert.

Bei einem Teilnahmeantrag für beide Lose muss der geforderte Mindestumsatz im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mind. 3.350.000 EUR p.a. (ohne Umsatzsteuer) betragen.

Definition:

Zum Umsatz vergleichbarer Leistungen zählen

- Installation von Leitungsanlagen der Elektro- und Fernmelde-/Datentechnik sowie der Gebäude-Automation
- Installation der Systemtechnik von elektrotechnischen, fernmelde-/datentechnischen sowie Gebäude-Automations-Anlagen

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- a) Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl, insb. Benennung von: Anzahl Projektleiter (m/w/d) für Installationsprojekte für vergleichbare Leistungen (siehe III.1.2) mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung und Anzahl Fachmonteure (m/w/d) für Installationsprojekte für vergleichbare Leistungen (siehe III.1.2) mit abgeschlossener einschlägiger Berufserfahrung oder gleichwertiger Qualifikation;
- b) Darstellung der Geschäftsbereiche des Unternehmens des Bewerbers, insbesondere für die Zuständigkeiten, in die die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen, z. B. durch Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens;
- c) Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 60 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung (vgl. Vergabeunterlagen) vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Erwartet werden folgende Angaben für jedes Referenzprojekt:
 - Name und Adresse des Auftraggebers; eine Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail) bleibt zur Überprüfung der Referenz vorbehalten;
 - Bezeichnung und Standort des Referenzobjekts;
 - Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen, insbesondere mit Nutzungsart des Referenzobjekts und Gegenstand der Leistungserbringung (Installation von Leitungsanlagen der Elektro- und Fernmelde-/Datentechnik)
 - Benennung der Art des Errichtungsauftrags (Neubau, Umbau, Sanierung);

- Benennung der besonderen Umstände der Leistungserbringung (Leistungserbringung im Bestand, Leistungserbringung unter laufendem Betrieb, Leistungserbringung im Sicherheitsbereich oder unter vergleichbaren Beschränkungen des Zutritts);
 - Angabe zu Eigenüberprüfung (ja/nein);
 - Angabe zu erfolgreicher Sachverständigenprüfung (ja/nein; Datum)
 - Kurzbeschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen mit ca.-Angaben zum Auftragswert der Errichtung
 - Zeitraum der Leistungserbringung;
 - Angabe, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Unternehmen (z.B. ARGE) erbracht wurden, sowie ggf. Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden.
- Für die Verwendung eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens wird auf Ziffer VI.3 d) verwiesen.

Für die Prüfung der Teilnahmeanträge wird auf Ziffer III.1.4) verwiesen, für eine ggf. erforderliche Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden (Bewertung), wird auf Ziffer II.2.9) verwiesen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu Ziff. III.1.3 a) - Arbeitskräfte:

Der Bewerber muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über mindestens folgende Mitarbeiter verfügen:

Los 1:

Mind. 3 Projektleiter (m/w/d) für Installationsprojekte für vergleichbare Leistungen (siehe III.1.2) mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung und mind. 20 Fachmonteure (m/w/d) für Installationsprojekte für vergleichbare Leistungen (siehe III.1.2) mit abgeschlossener einschlägiger Berufserfahrung oder gleichwertiger Qualifikation.

Los 2:

Mind. 1 Projektleiter (m/w/d) für Installationsprojekte für vergleichbare Leistungen (siehe III.1.2) mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung und mind. 3 Fachmonteure (m/w/d) für Installationsprojekte für vergleichbare Leistungen (siehe III.1.2) mit abgeschlossener einschlägiger Berufserfahrung oder gleichwertiger Qualifikation.

Bei einem Teilnahmeantrag für beide Lose sind für den Nachweis, dass die Mindeststandards eingehalten werden, die Anforderungen zu addieren.

Zu Ziff. III.1.3 c) - Referenzprojekte:

Zusätzlich zu den voranstehenden Anforderungen an die Referenzprojekte müssen mindestens zwei Referenzen zusätzlich die nachfolgenden Anforderungen erfüllen:

Los 1:

- Gegenstand der Leistungserbringung: Installation von Leitungsanlagen der Elektro- und Fernmelde-/Datentechnik sowie der Gebäude-Automation, Installation der Systemtechnik von elektrotechnischen, fernmelde-/ datentechnischen sowie Gebäude-Automations-Anlagen
- Nutzungsart des Referenzobjekts: Industrie- und Gewerbegebäude (auch Hotels) oder öffentliche Gebäude (Versammlungsstätten, Bildungsstätten, Museen, Kirchen) oder Verkehrsgebäude (Bahnhöfe, Flughäfen, etc.)
- Auftragswert: Mind. 1,5 Mio. EUR netto

Los 2:

- Gegenstand der Leistungserbringung: Installation von Leitungsanlagen der Elektro- und Fernmelde-/Datentechnik sowie der Gebäude-Automation, Installation der Systemtechnik von elektrotechnischen, fernmelde-/ datentechnischen sowie Gebäude-Automations-Anlagen

- Nutzungsart des Referenzobjekts: Industrie- und Gewerbegebäude (auch Hotels) oder öffentliche Gebäude (Versammlungsstätten, Bildungsstätten, Museen, Kirchen) oder Verkehrsgebäude (Bahnhöfe, Flughäfen, etc.)
 - Auftragswert: Mind. 150.000 EUR netto
- Bei einem Teilnahmeantrag für beide Lose sind die Anforderungen an Los 1 zu erfüllen.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Die Prüfung bezieht sich auf die Einhaltung etwaiger in Ziffer III.1.1) bis III.1.3) genannter Mindestanforderungen.

Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den in Ziffer III.1.1) bis III.1.3) genannten Unterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt.

Eine ggf. erforderliche Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt gemäß Ziffer II.2.9).

III.1.6. Deposits and guarantees required

Sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft muss - zusätzlich zum Bewerbungsbogen nach Ziffer VI.3 d) für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft - eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbergemeinschaft, welches die Bewerbergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft in Textform abgegeben werden. Die Aufteilung der Leistungsbereiche bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall ist darzustellen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/07/2022 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Auftraggeber im vorliegenden Vergabeverfahren ist die Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co ohG. Der vorgenannten Auftraggeber wird im Vergabeverfahren von der Flughafen München GmbH vertreten.

Zur Vereinfachung wird der vorgenannten Auftraggeber in der Bekanntmachung nur als "Auftraggeber" bezeichnet.

b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren:

Die unter Ziffer III.1.1) bis Ziffer III.1.3) benannten Unterlagen sind bei Vorliegen einer Bewerbungsgemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen.

Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die unter Ziffer III.1.2) bis III.1.3) benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einem gesonderten Bewerbungsbogen vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird.

Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet.

Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

c) Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung.

d) Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge einen Bewerbungsbogen erstellt. Dieser ist für die Einreichung der Teilnahmeanträge zu verwenden. Der Bewerbungsbogen ist über die Vergabeplattform des Deutschen Vergabeportals unter <https://www.dtv.de/> herunterzuladen. Eine vorherige Registrierung auf v. g. Vergabeplattform ist erforderlich.

Die Teilnahmeanträge müssen bis zum Schlusstermin (s. Ziffer IV.2.2) über die Vergabeplattform in Textform eingereicht werden.

e) Erläuterung zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens:

aa) Der Auftraggeber behält sich vor, die nach Ziffer I.3 veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen.

bb) Alle erfolgreichen Bewerber, die vom Auftraggeber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, haben zunächst indikative Angebote einzureichen. Im Rahmen der indikativen Angebotsrunde wird der Auftraggeber Aufklärungen zu Angebotsinhalten durchführen. Die Bieter haben im Rahmen des vorliegenden Verfahrensschrittes die Möglichkeit, Anpassungsvorschläge bzw. Verhandlungsangebote im Hinblick auf die Leistungsinhalte sowie die vertraglichen Grundlagen einzureichen.

Der Auftraggeber wird die von den Bietern eingereichten Anpassungsvorschläge bzw. Verhandlungsangebote prüfen und nach pflichtgemäßem Ermessen und unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes im Einzelfall entscheiden, ob diese aufgegriffen werden und /oder die Vergabeunterlagen entsprechend den Verhandlungsangeboten angepasst werden. Ein Anspruch auf Berücksichtigung von Verhandlungsangeboten besteht nicht.

Aus dem Verfahrensschritt der indikativen Angebote können sich somit Anpassungen, Ergänzungen und Präzisierungen der Leistungsbeschreibung sowie der vertraglichen Grundlagen ergeben.

Zum Abschluss dieses Verfahrensschrittes wird der Auftraggeber die Vergabeunterlagen präzisieren und die Bieter auf dieser Grundlage zur Einreichung verbindlicher Angebote innerhalb einer angemessenen Angebotsfrist auffordern. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der verbindlichen Erstangebote ohne Eintritt in Verhandlungen zu vergeben.

f) Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung.

g) Anfragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 30.06.2022 über die Vergabeplattform des Auftraggebers eingereicht werden.

h) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los.

i) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an

den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9DRVDK

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/06/2022